



An
Herrn Bürgermeister
Andreas Sunder
Rügenstr. 1
33397 Rietberg

Vorsitzender:

Detlev Hanemann

Zum Sporkfeld 38
33397 Rietberg
Ruf: 0 52 44 / 1858
Fax: 0 52 44 / 9399122
Mobil: 01722377122
Email: d.hanemann@t-online.de

Rietberg, 30.04.2013

**Anfrage für die nächste Sitzung des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss der Stadt Rietberg
- Umsetzung der Ergebnisse der Windpotenzialanalyse**

Sehr geehrter Herr Sunder,

die CDU-Ratsfraktion bittet die Verwaltung um Antworten auf folgende Fragen in Bezug auf die Windpotenzialanalyse des Kreises Gütersloh:

- 1. Wie wird die Stadt Rietberg die entwicklungsrelevanten Erkenntnisse der Analyse umsetzen?**
- 2. Werden aufgrund der Studie die bereits ausgewiesenen Vorranggebiete verändert?**
- 3. Wurden die infrage kommenden Flächen im Stadtgebiet Rietberg zwischenzeitlich hinsichtlich der Belange des Bundesnaturschutzes, der Belange der dort lebenden Tierwelt untersucht?**
- 4. Welche Auswirkungen haben die Ergebnisse der Studie in Verbindung mit den Plänen der Landesregierung für die Stadt Rietberg bei der Installationen von Windkraftanlagen?**
- 5. Der Rat der Stadt hat sich bereits dafür ausgesprochen, dass Windkraftanlagen auf Standorten im Stadtgebiet nur unter Beteiligung der Bürgerschaft betrieben werden sollen. Angedacht war die Gründung einer Genossenschaft. Wie weit ist die Planung für die Gründung einer solchen Trägerform?**
- 5. Können die vorhandenen Netzleitungen die erzeugten Strommengen aufnehmen?**
- 6. Ferner soll über die Vermarktungsmöglichkeiten informiert werden.**

Begründung:

Im Jahr 2012 hat der Kreis Gütersloh eine Windpotentialanalyse für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden durchgeführt. Der Rat der Stadt Rietberg hat sich durch einen entsprechenden Beschluss dafür ausgesprochen, das gesamte Rietberger Stadtgebiet mit in die Studie aufzunehmen. Dabei kommt es der CDU besonders auf eine bürgernahe Umsetzung der Windpotentialanalyse an, die alle Beteiligten – insbesondere die direkten Anwohner- in die Planungen mit einbezieht. Die Ergebnisse der Studie liegen in der Stadtverwaltung seit geraumer Zeit vor und sind zum Teil bereits in der Drucksache 264/2012 im Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss am 04.12.2012 vorgestellt worden. Da seitdem bereits ein halbes Jahr vergangen ist, bittet die CDU-Fraktion mit dieser Anfrage um Informationen zum aktuellen Sachstand und die weitere Umsetzung der Ergebnisse der Windpotentialanalyse.

Mit freundlichem Gruß

Detlev Hanemann
Fraktionsvorsitzender